

Steckbrief

„Manufaktur – handgemacht“ – Die unsichtbare Manufaktur

Zielgruppen	Mittelschulen, Gymnasien
Inhalt	<p>Die Besichtigung der originalen Schauplätze der früheren Porzellanherstellung in der Albrechtsburg Meissen verdeutlicht die Geschichte von den schwierigen Erfindungsprozessen, über die geheimnisvolle Rezeptur, das Zusammenmischen der einzelnen Porzellan-Bestandteile und die Massfertigung bis hin zum Brennprozess.</p> <p>Anhand der Preßlerschen Grundrisspläne von 1838 können die Schüler den Produktionsablauf und den Weg eines Porzellanstückes innerhalb der Albrechtsburg Meissen erkennen und nachvollziehen. Dabei wird auch auf die Probleme der Manufaktureinrichtung, die personelle Organisationsstruktur, die Arbeitsordnung, den Schlossumbau und den Schlossbrand im Jahre 1773 eingegangen.</p> <p>Den Schülern soll der Wert des handgearbeiteten Meissener Porzellans nicht nur materiell, sondern auch aus handwerklicher und historischer Sicht vermittelt werden. Dafür findet sich in der Dauerausstellung eine Vielzahl an Porzellanbeispielen.</p>
Veranstaltungsform	1,5-stündige Führung durch den Bereich „Experiment und Produktion“ der Dauerausstellung
Zeitraum	ganzjährig
<hr/>	
Klassenstufen	9 -12
Lehrplanbezug	Geschichte: MS Kl. 9/10 WP; GYM Kl. 12 LB 2 Kunst: MS Kl. 9/10 LB 1,2,3; GYM Kl. 9/10/11/12 LB 1,2,3
Anmeldung und weitere Informationen	Albrechtsburg Meissen – Koordination: Michaela Gruhle Telefon: 03521 - 47 07 0 E-Mail: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de

Stand: 10.11.2010